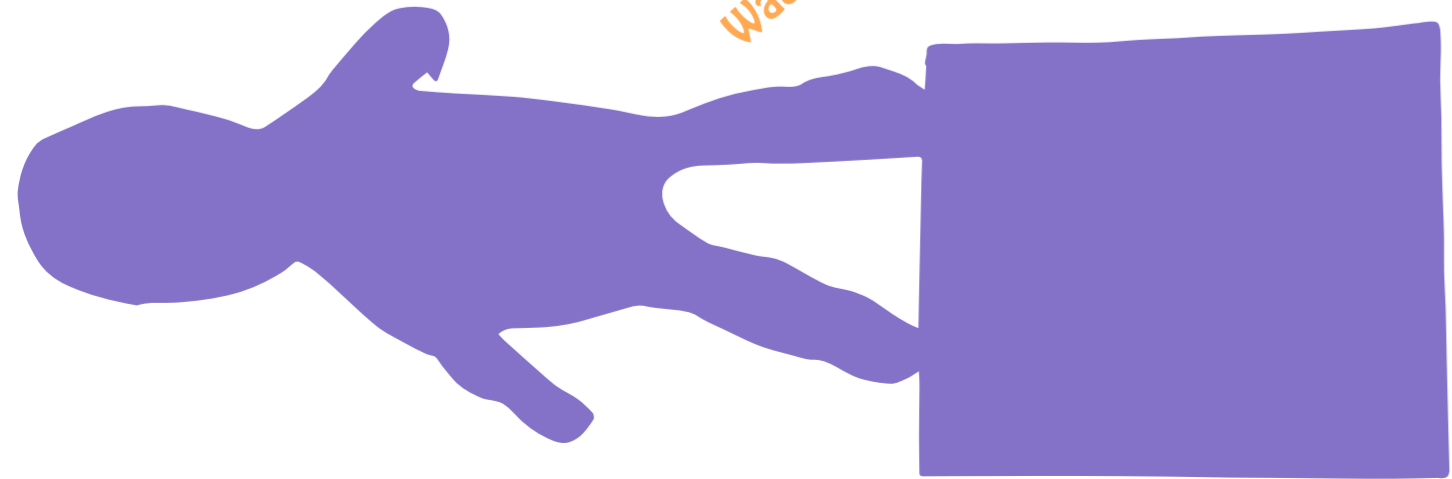
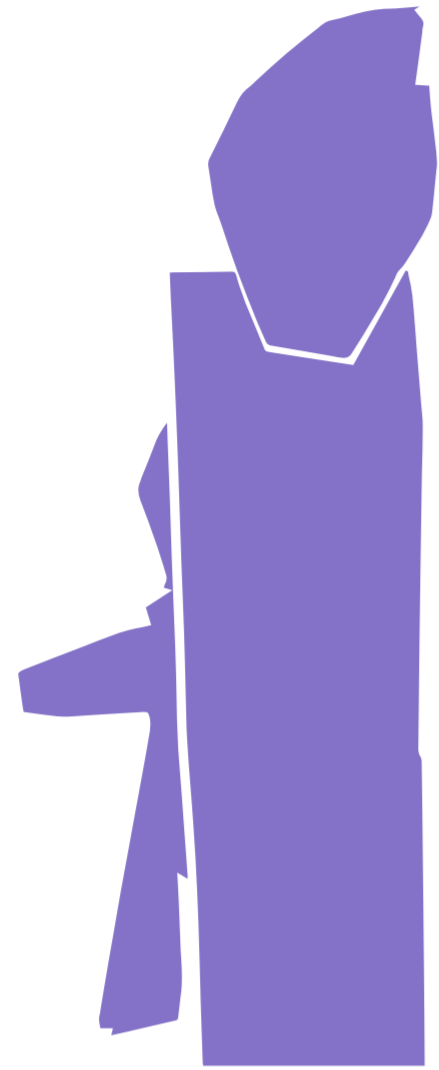


Warum ist alles so groß?

LAB · B O D E



Was ziehe ich heute an?



groß ?

→ Skulptur am Vorplatz

Mini-Bode-Mode-Kollektion
Kinder sollten die Kunstwerke mitgestalten dürfen!
Welche Kleidung würdest du den Skulpturen anziehen?

Hast du schon die Mode-Kollektion in deiner Action-Map entdeckt? Trenne die Kleidungsstücke heraus und ziehe sie deiner Lieblingskulptur an.

↓
Dazu brauchst du ein Fotohandy und einen guten Blick!

—
Isabell, Bella, Daniela, Leah



Kommt ins Café Poschi!
Ihr seid bestimmt schon durstig!
Bei uns gibt es den besten Smoothie

10 Große Kuppel

Große Kuppel

Hast du schon die Adler hier in der Eingangshalle entdeckt? Stell dir vor, du wärst einer von ihnen und könntest hinauf zur Kuppel fliegen.
Was man von dort oben wohl alles sieht?
—
Omer, Fabian, Felix, Sofia

11 Museumscafé

Café Poschi Smoothie Bar

Wie wäre es mit einer Smoothiebar im Museumscafé? Das Angebot von frischen Smoothies vermissen wir hier.
—
Das Museum ist so groß, man ist erschöpft und durstig nach dem Besuch. Das Museumscafé muss mehr für Kinder anbieten. Was würdest du dir hier wünschen?
—
Francesca, Fiona, Sarah

12 Raum 261

Spiegel im Museum

Findest du auch, dass dieser Raum der schönste ist? Wie könnte man ihn verdoppeln? Hast du eine Idee? Benutze dafür die Spiegel folie aus der Action-Map.
—
Aaron, Patricia, Alina, Suela

13 Raum 213

Wie ist der Apfel in die Hand gekommen?

Vor dir steht ein kleiner Junge mit einem Apfel in der Hand. Wie ist der Apfel in seine Hand gekommen? Hat er ihn von seinen Eltern bekommen oder vom Gemüsestand geklaut? Denk dir eine Geschichte aus. Wie müsste der Raum umgestaltet werden, dass er zu deiner Geschichte passt?
—
Der Apfel ist der kleinste Gegenstand in diesem Raum, zieht aber alle Blicke auf sich. Welches ist die größte Sache in diesem Raum?
—
Daniel U., Daniel H., Arthur, Mohammad Saleh

↓ So geht's!

Diese Karte ist Wegweiser und Einladung zu einem Action-Parcours durchs Bode-Museum. Sie ist im Projekt Warum ist alles so groß? des lab.Bode entstanden. Schüler*innen der Klasse 6a und 5b der Grunewald Grundschule haben gemeinsam mit den Künstler*innen Mirja

Reuter, Florian Gass und Architekturvormittlerin Andrijana Ivanda die Architektur und die Objekte des Bode-Museums erforscht. Spielerisch sind sie der Frage nachgegangen: „Auf welcher Augenhöhe steht die Kunst?“ Entstanden ist eine Action-Map

für das Bode-Museum mit unterschiedlichen Stationen, die Ideen für Aktionen und Veränderungen in der Ausstellung enthält und sogar neue fantastische „Museumssportarten“ vorgeschlägt. Los geht's! Entdeckt das Bode-Museum aus Sicht der Schüler*innen!

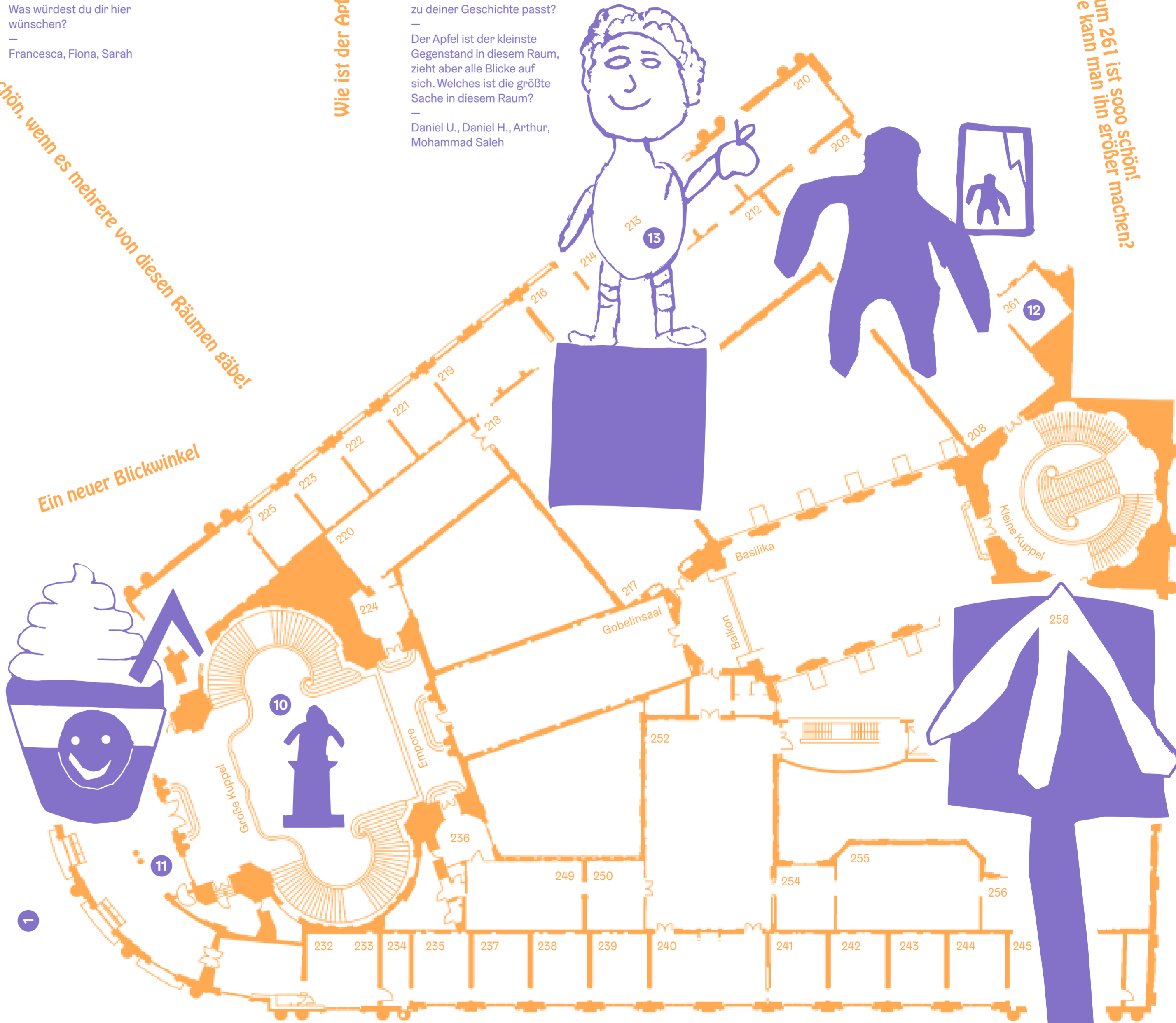
Raum 261 ist sooo schön! Wie kann man ihn größer machen?

Es wäre schön, wenn es mehrere von diesen Räumen gäbe!

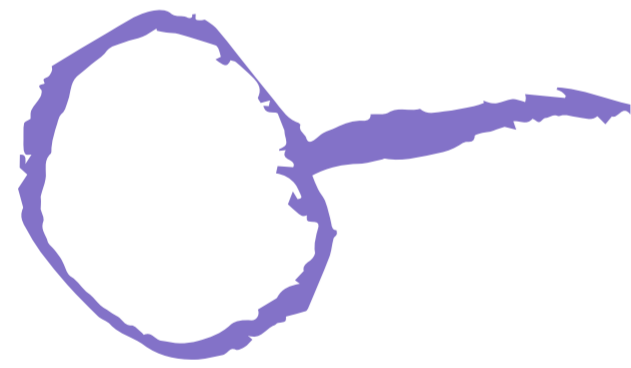
Ein neuer Blickwinkel



1

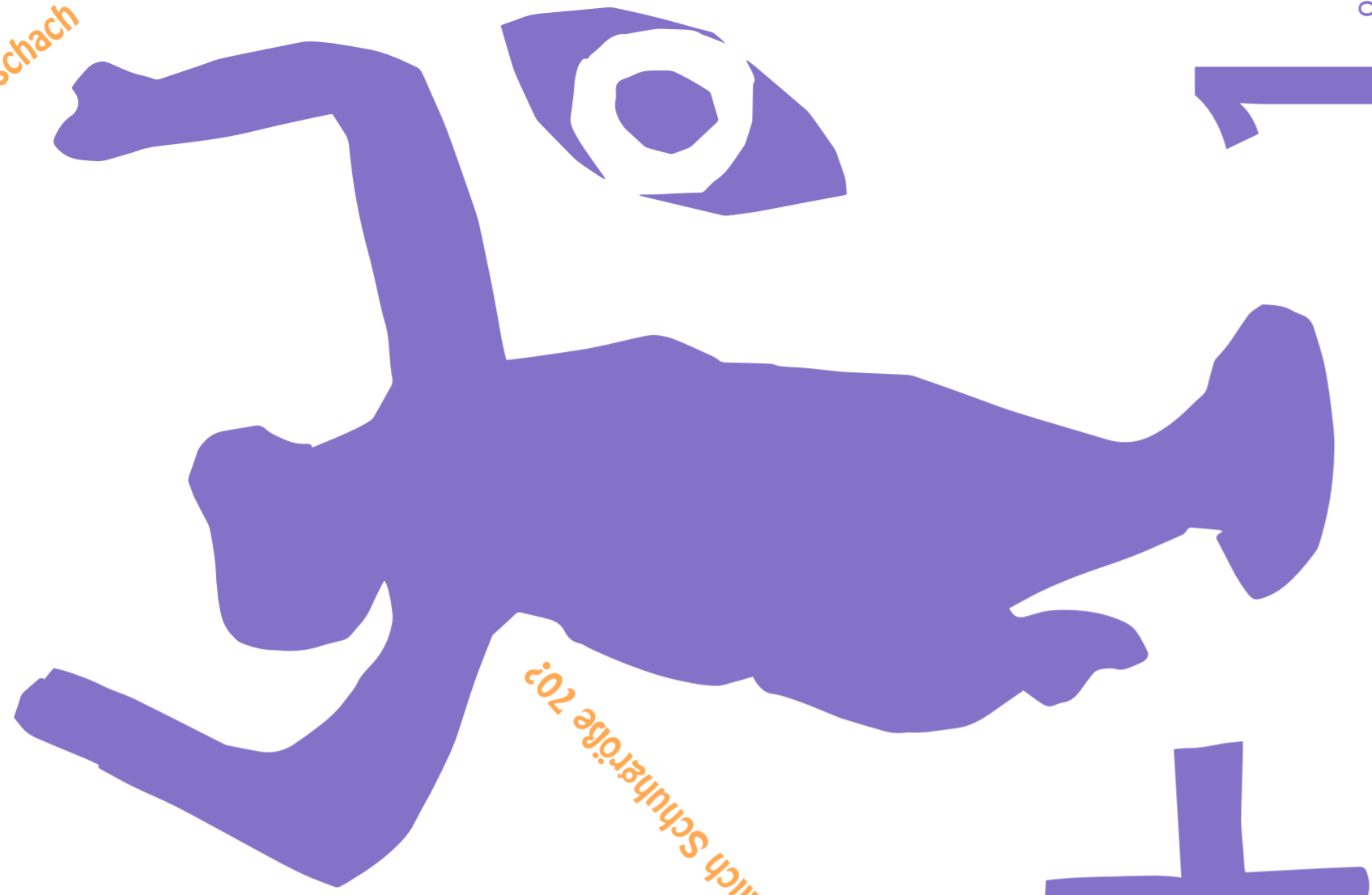


SO groß?
groß?



Warum ist alles so groß?
groß?

Tramoschach



Hat der Reiter wirklich Schuheröße 70?

Ruhe in Venedig

2 Große Kuppel

Reiterstandbild des Großen Kurfürsten
Stell dir vor, du wärst dieser Reiter! Dann hättest du Schuhgröße 70 und wärst 2,70 Meter groß. Du würdest dich nicht wie in der Schule fühlen, wo man jeden Tag dasselbe macht. Ganz im Gegenteil, du kämst dir „fabulous“ und „famous“ vor.

— Jeremy, John, Taron, Adrian

3 Basilika

Sport in der Basilika
Dieser Raum heißt Basilika. Er erinnert uns an ein großes Spielfeld und lädt zum Sport machen ein. Aber welche Sportarten gibt es, die die Kunstwerke nicht gefährden? Wir haben Tramoschach erfunden. Das Schachbrett steht dabei auf einer hohen Säule und die Spieler*innen müssen für ihre Züge mit dem Trampolin hinaufspringen. Fällt dir auch eine Sportart für die Basilika ein?

— Mehdi, Kuba, Lukasz J.

4 Basilika

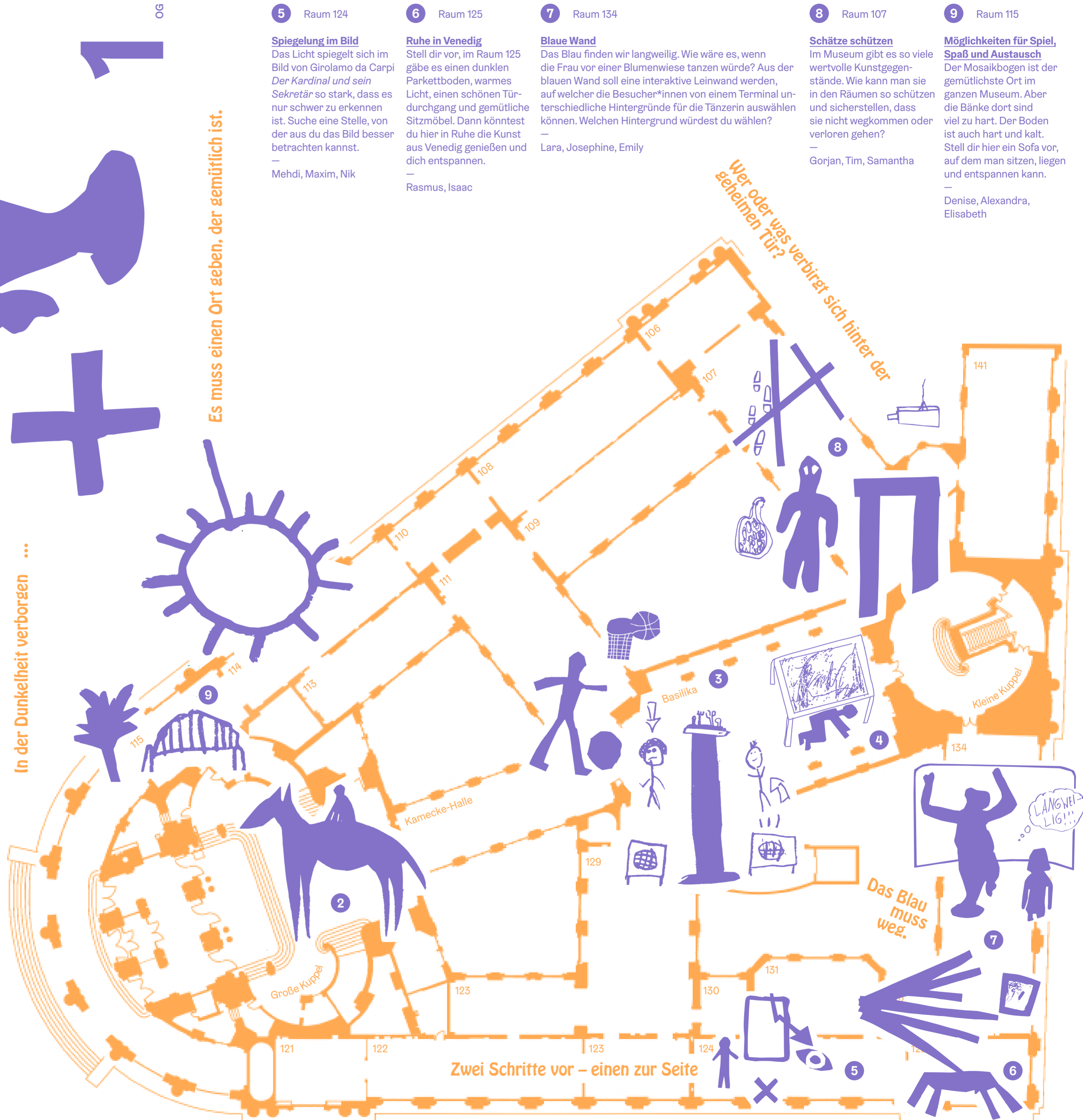
Das beste Versteck
Das Bode-Museum wäre ein richtig guter Ort zum Verstecken spielen. Wir haben viele Orte gefunden, die sich als gute Verstecke eignen. Das beste ist hinter den Gittern in der Basilika. Denk dir auch Verstecke aus! Richtig spielen darf man aber nur auf dem Vorplatz.

— Lukasz C, Edwin Leo, Benjamin

OG

Es muss einen Ort geben, der gemütlich ist.

In der Dunkelheit verborgen ...



5 Raum 124

Spiegelung im Bild
Das Licht spiegelt sich im Bild von Girolamo da Carpi *Der Kardinal und sein Sekretär* so stark, dass es nur schwer zu erkennen ist. Suche eine Stelle, von der aus du das Bild besser betrachten kannst.

— Mehdi, Maxim, Nik

6 Raum 125

Ruhe in Venedig
Stell dir vor, im Raum 125 gäbe es einen dunklen Parkettboden, warmes Licht, einen schönen Türdurchgang und gemütliche Sitzmöbel. Dann könntest du hier in Ruhe die Kunst aus Venedig genießen und dich entspannen.

— Rasmus, Isaac

7 Raum 134

Blaue Wand
Das Blau finden wir langweilig. Wie wäre es, wenn die Frau vor einer Blumenwiese tanzen würde? Aus der blauen Wand soll eine interaktive Leinwand werden, auf welcher die Besucher*innen von einem Terminal unterschiedliche Hintergründe für die Tänzerin auswählen können. Welchen Hintergrund würdest du wählen?

— Lara, Josephine, Emily

8 Raum 107

Schätze schützen
Im Museum gibt es so viele wertvolle Kunstgegenstände. Wie kann man sie in den Räumen so schützen und sicherstellen, dass sie nicht wegkommen oder verloren gehen?

— Gorjan, Tim, Samantha

9 Raum 115

Möglichkeiten für Spiel, Spaß und Austausch
Der Mosaikbogen ist der gemütlichste Ort im ganzen Museum. Aber die Bänke dort sind viel zu hart. Der Boden ist auch hart und kalt. Stell dir hier ein Sofa vor, auf dem man sitzen, liegen und entspannen kann.

— Denise, Alexandra, Elisabeth